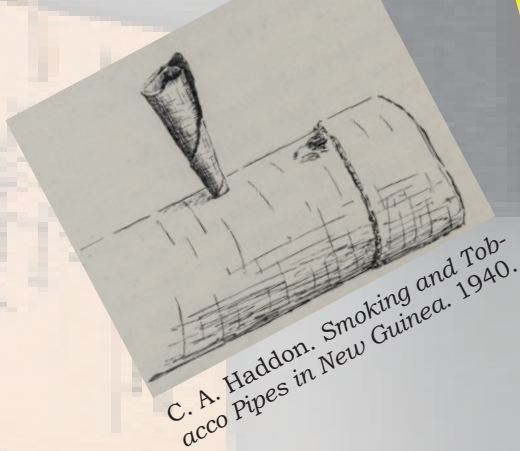


NEUE SICHT

AUF ALTE DINGE

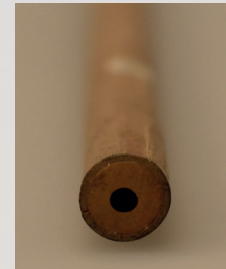
Im Jahr 1901 erhielt das „Großherzogliche Naturhistorische Museum“ in Oldenburg Schenkungen des pazifikreisenden Oldenburgers und späteren Begründers der Deutschen Samoa-Gesellschaft Lt. Richard Deeken. Fünf dieser Objekte wurden als Musikinstrumente inventarisiert.



C. A. Haddon. Smoking and Tobacco Pipes in New Guinea. 1940.



Im Rahmen meines Projektes beleuchtete ich diese Sammlungsgegenstände aus musikwissenschaftlichen Perspektiven. Dazu gehörten auch Recherchen zu geschichtlichen, soziokulturellen, biologischen und geografischen Hintergründen. Ziel war es, einen multiperspektivischen Zugang zu jedem dieser Museumsstücke zu ermöglichen, Rückschlüsse auf die mögliche Provenienz zu ziehen und letztlich einen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung der Objekte durch das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg zu leisten.



Kei Common
Kulturelle Musikwissenschaft M.A.
c.cummaunt@google-mail.com

